

SOLVIS

Kurzanleitung SolvisLea Pro

Montagehilfe für die Elektroinstallation

- SolvisLea 5 Pro
- SolvisLea 7 Pro
- SolvisLea 10 Pro
- SolvisLea 13 Pro



Inhaltsverzeichnis

1	SolvisLea Pro mit SolvisBen/SolvisMax	4
1.1	Hybridsystem	4
1.1.1	SolvisLea 7 Pro mit SolvisBen/SolvisMax Hybrid	4
1.1.2	SolvisLea 10/13 Pro mit SolvisBen oder SolvisMax Hybrid	6
1.2	Wärmepumpe-System	8
1.2.1	SolvisLea 7 Pro mit SolvisBen WP/SolvisMax Solo	8
1.2.2	SolvisLea 10/13 Pro mit SolvisBen WP/SolvisMax Solo	10
2	SolvisLea Pro mit SolvisLeo	12
2.1	SolvisLea 5/7 Pro mit SolvisLeo	12
2.2	SolvisLea 10/13 Pro mit SolvisLeo	14
3	Elektrische Daten	16

1 SolvisLea Pro mit SolvisBen/SolvisMax

1.1 Hybridsystem

1.1.1 SolvisLea 7 Pro mit SolvisBen/SolvisMax Hybrid

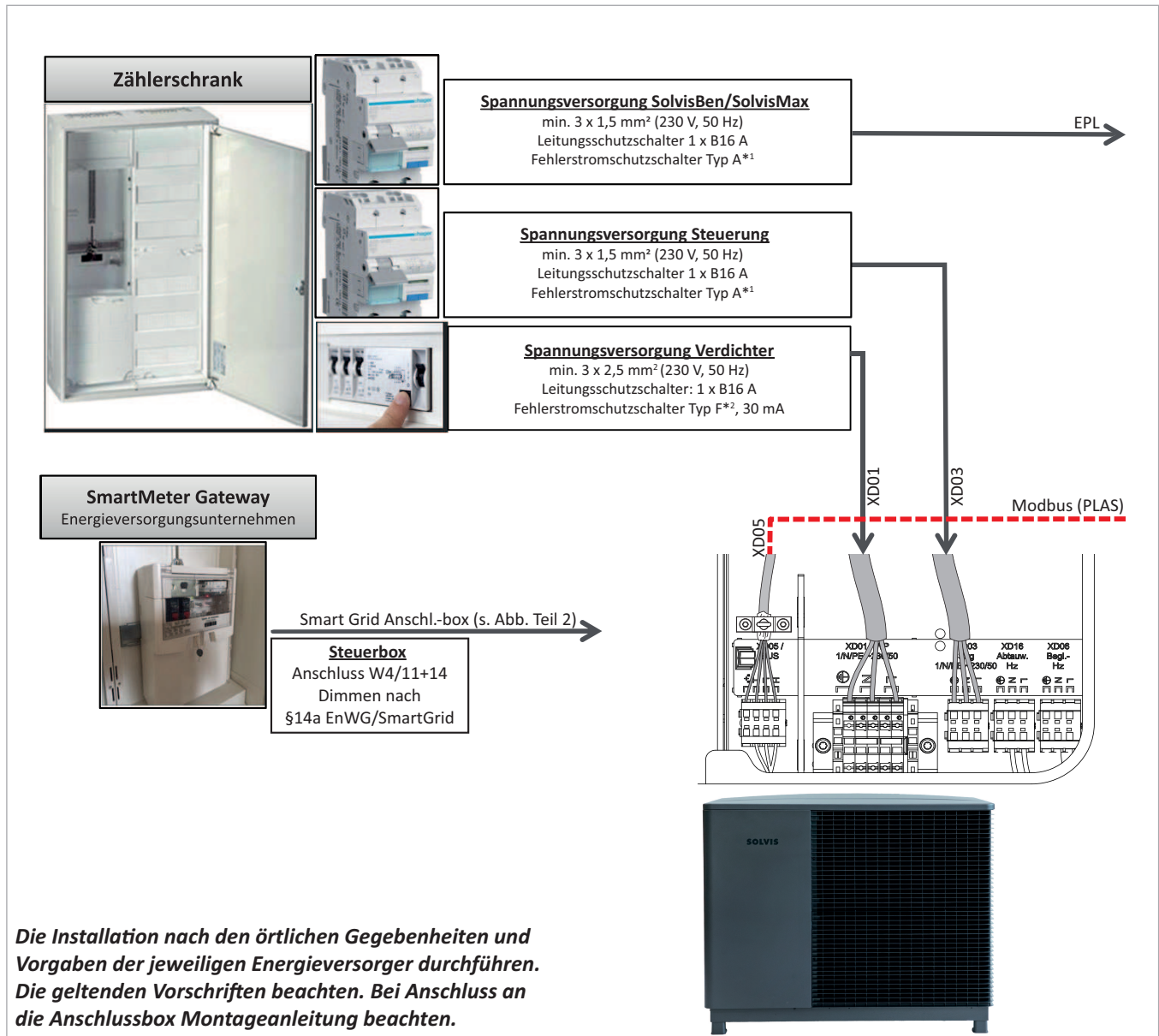
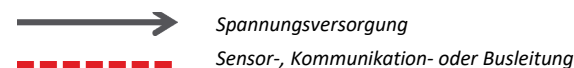
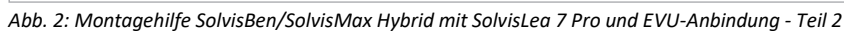


Abb. 1: Montagehilfe SolvisBen/SolvisMax Hybrid mit SolvisLea 7 Pro und EVU-Anbindung - Teil 1



Ab Werk ist im Anschlussbereich von SolvisLea Pro eine Brücke zwischen XD01 und XD03 verbaut. Diese Brücke muss entfernt werden (siehe → „Montage SolvisLea Pro“ (MAL-LEA-PRO), Kap. „Elektrischer Anschluss“).

- PL Netzplatine
EPL Erweiterungsplatine
*1 Fehlerstromschutzeinrichtungen (FI-Schutzschalter) können in Abhängigkeit des Bemessungsstromes gemeinsam für die gekennzeichneten Baugruppen verwendet werden. Im Sinne der Ausfallsicherheit wird eine getrennte Absicherung empfohlen.
*2 Den FI-Schutzschalter Eaton FRCDM-25/4/003-G/BFQ (SOLVIS Art.-Nr. 32448) nicht mit SolvisLea Pro einsetzen, da es zu Fehlauslösungen kommen kann.



Wir behalten uns für diese Zeichnung alle Urheberrechte vor. Ohne unsere schriftliche Genehmigung darf sie nicht vervielfältigt oder Dritten zugänglich gemacht werden.

Belegungstabelle (Netzplatine/Erweiterungsplatine/Smart Grid Platine) und Anschlussplan siehe → Kap. „Elektrischer Anschluss“ in den Dokumenten *Anlagenschema SolvisMax (ALS-MAX-7)* bzw. *Anlagenschema SolvisBen (ALS-BEN)*.

1.1.2 SolvisLea 10/13 Pro mit SolvisBen oder SolvisMax Hybrid

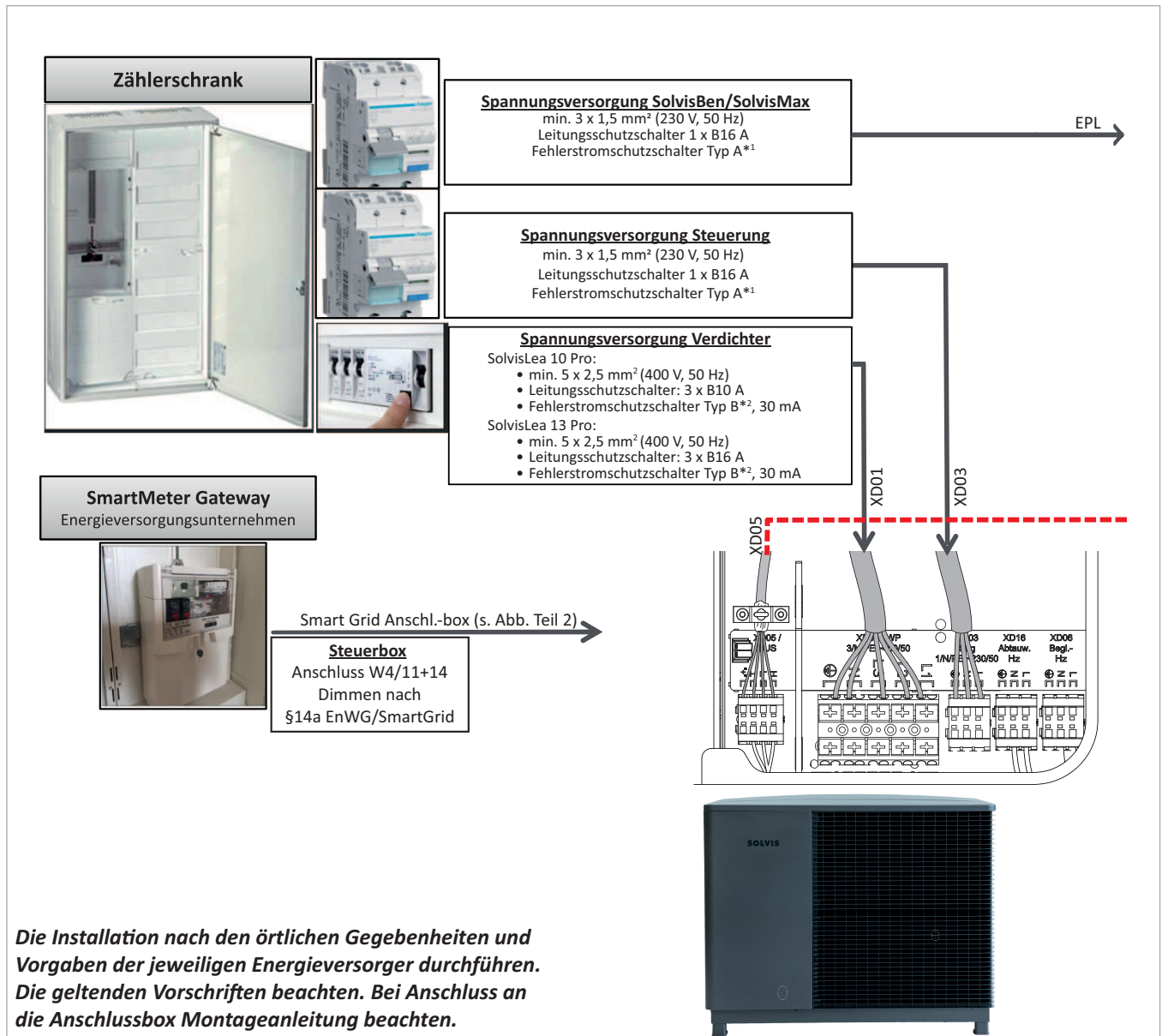
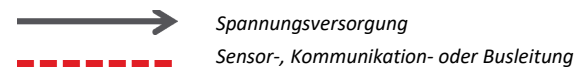


Abb. 3: Montagehilfe SolvisBen/SolvisMax Hybrid mit SolvisLea 10/13 Pro und EVU-Anbindung - Teil 1



Ab Werk ist im Anschlussbereich von SolvisLea Pro eine Brücke zwischen XD01 und XD03 verbaut. Diese Brücke muss entfernt werden (siehe → „Montage SolvisLea Pro“ (MAL-LEA-PRO), Kap. „Elektrischer Anschluss“).

- PL Netzplatine
EPL Erweiterungsplatine
- *¹ Fehlerstromschutzeinrichtungen (FI-Schutzschalter) können in Abhängigkeit des Bemessungsstromes gemeinsam für die gekennzeichneten Baugruppen verwendet werden. Im Sinne der Ausfallsicherheit wird eine getrennte Absicherung empfohlen.
- *² Den FI-Schutzschalter Eaton FRCDM-25/4/003-G/BFQ (SOLVIS Art.-Nr. 32448) nicht mit SolvisLea Pro einsetzen, da es zu Fehlauslösungen kommen kann.



Wir behalten uns für diese Zeichnung alle Urheberrechte vor. Ohne unsere schriftliche Genehmigung darf sie nicht vervielfältigt oder Dritten zugänglich gemacht werden.

Belegungstabelle (Netzplatine/Erweiterungsplatine/Smart Grid Platine) und Anschlussplan siehe → Kap. „Elektrischer Anschluss“ in den Dokumenten *Anlagenschema SolvisMax (ALS-MAX-7)* bzw. *Anlagenschema SolvisBen (ALS-BEN)*.

1.2 Wärmepumpe-System

1.2.1 SolvisLea 7 Pro mit SolvisBen WP/SolvisMax Solo

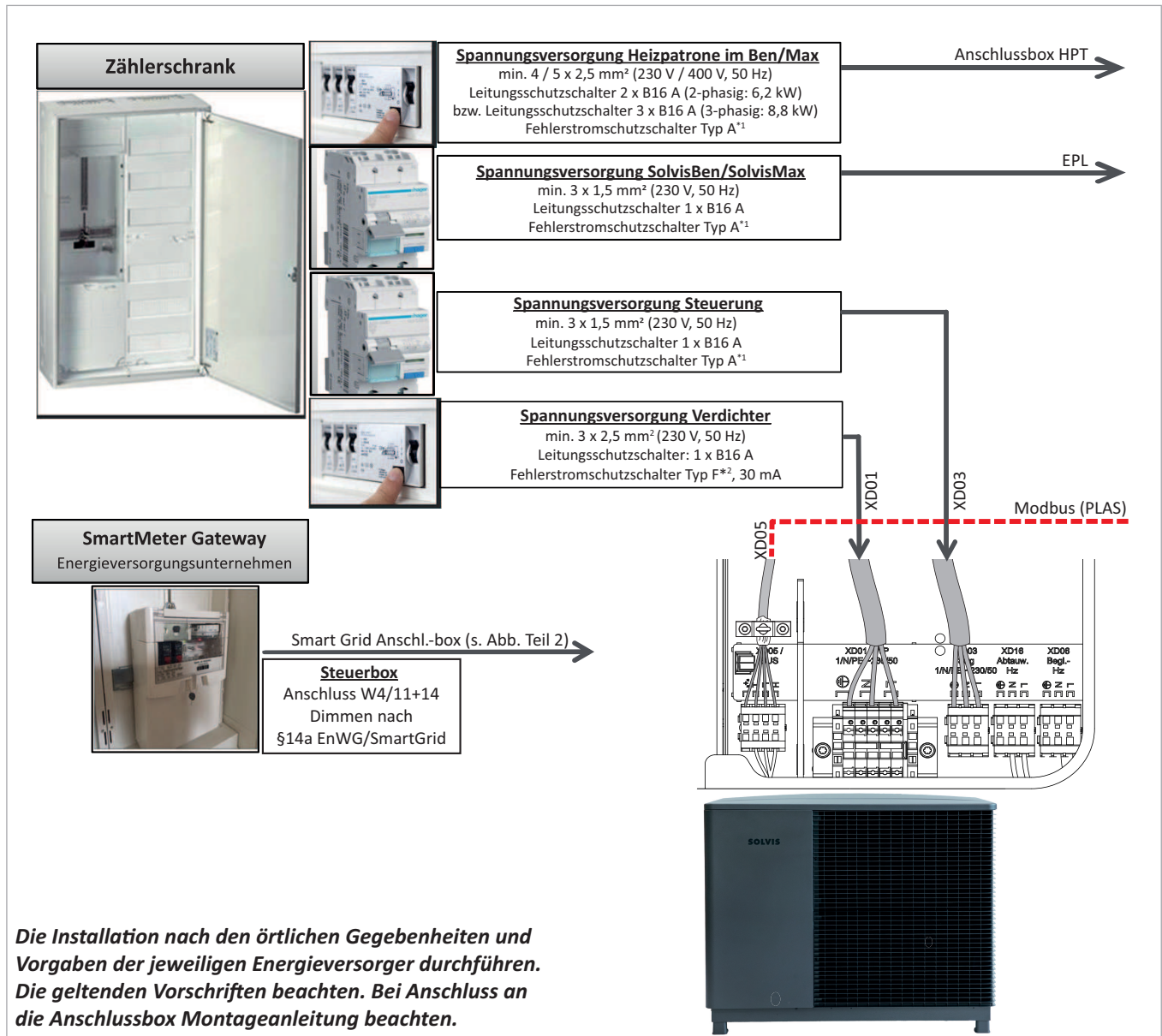
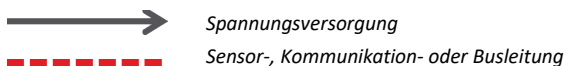


Abb. 5: Montagehilfe SolvisBen WP/SolvisMax Solo mit SolvisLea 7 Pro und EVU-Anbindung - Teil 1



Ab Werk ist im Anschlussbereich von SolvisLea Pro eine Brücke zwischen XD01 und XD03 verbaut. Diese Brücke muss bei separater Spannungsversorgung von Steuerung und Verdichter (gemäß vorliegendem Dokument) entfernt werden (siehe → „Montage SolvisLea Pro“ (MAL-LEA-PRO), Kap. „Elektrischer Anschluss“).

- PL Netzplatine
EPL Erweiterungsplatine
- ^{*1} Fehlerstromschutzeinrichtungen (FI-Schutzschalter) können in Abhängigkeit des Bemessungsstromes gemeinsam für die gekennzeichneten Baugruppen verwendet werden. Im Sinne der Ausfallsicherheit wird eine getrennte Absicherung empfohlen.
- ^{*2} Den FI-Schutzschalter Eaton FRCDM-25/4/003-G/BFQ (SOLVIS Art.-Nr. 32448) nicht mit SolvisLea Pro einsetzen, da es zu Fehlauslösungen kommen kann.
- ^{*3} Abweichend zur abgebildeten PLAS-WP-WM (2-Strang) kann (bspw. bei SolvisBen WP) eine 1-Strang PLAS verbaut sein. In diesem Fall ist an der PLAS keine Modbus-Box verbaut.

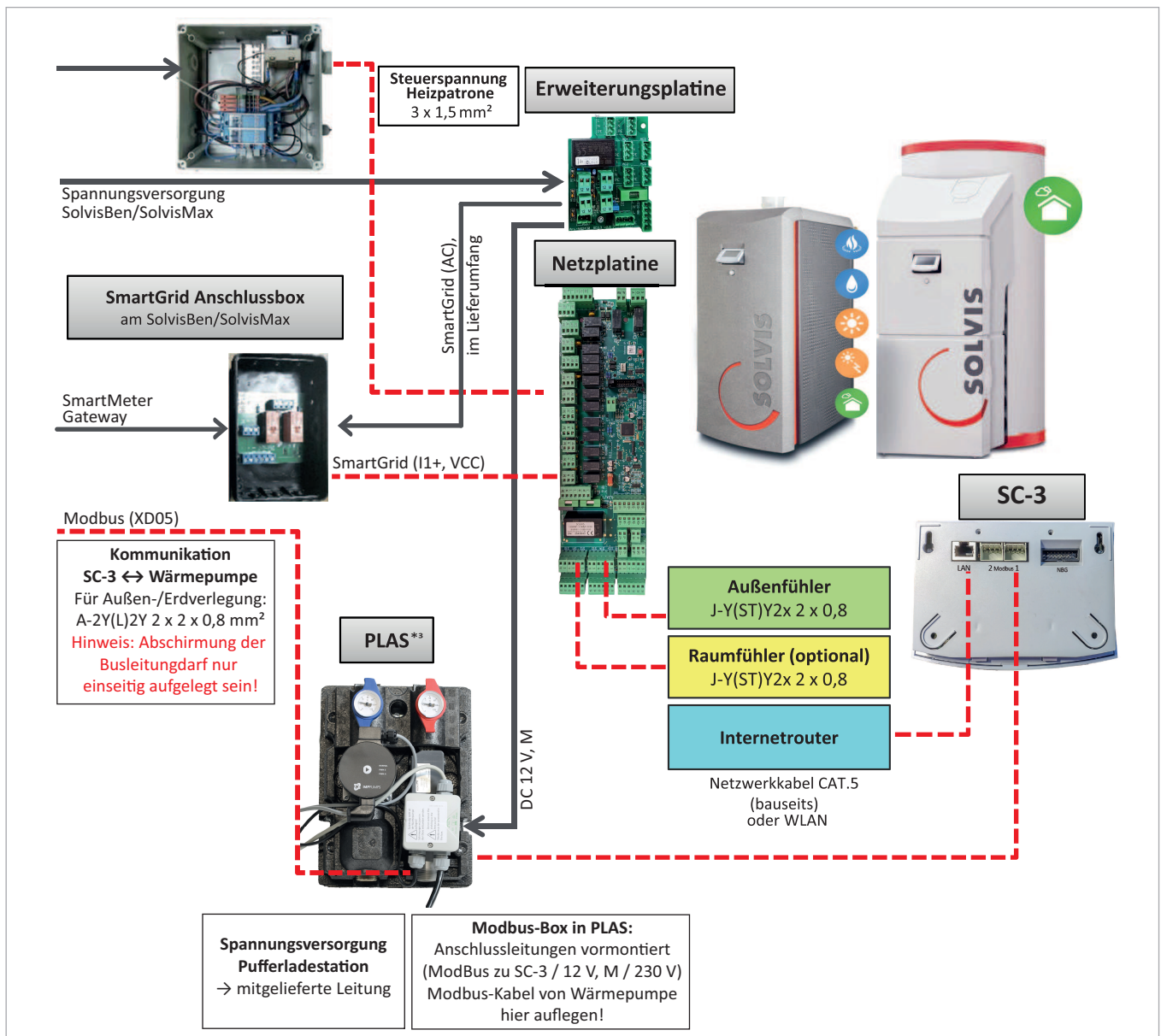


Abb. 6: Montagehilfe SolvisBen WP/SolvisMax Solo mit SolvisLea 7 Pro und EVU-Anbindung - Teil 2

Dieses Schema ersetzt keine fachtechnische Detailplanung. Für eine korrekte Funktion der Anlage sind die Vorgaben unserer Installations-, Bedienungs- und Wartungsanweisungen einzuhalten. Hinweise zur Netzanbindung ersetzen nicht die Rücksprache mit dem Netzbetreiber.

Wir behalten uns für diese Zeichnung alle Urheberrechte vor. Ohne unsere schriftliche Genehmigung darf sie nicht vervielfältigt oder Dritten zugänglich gemacht werden.



Belegungstabelle (Netzplatine/Erweiterungsplatine/Smart Grid Platine) und Anschlussplan siehe → Kap. „Elektrischer Anschluss“ in den Dokumenten *Anlagenschema SolvisMax (ALS-MAX-7)* bzw. *Anlagenschema SolvisBen (ALS-BEN)*.

1.2.2 SolvisLea 10/13 Pro mit SolvisBen WP/SolvisMax Solo

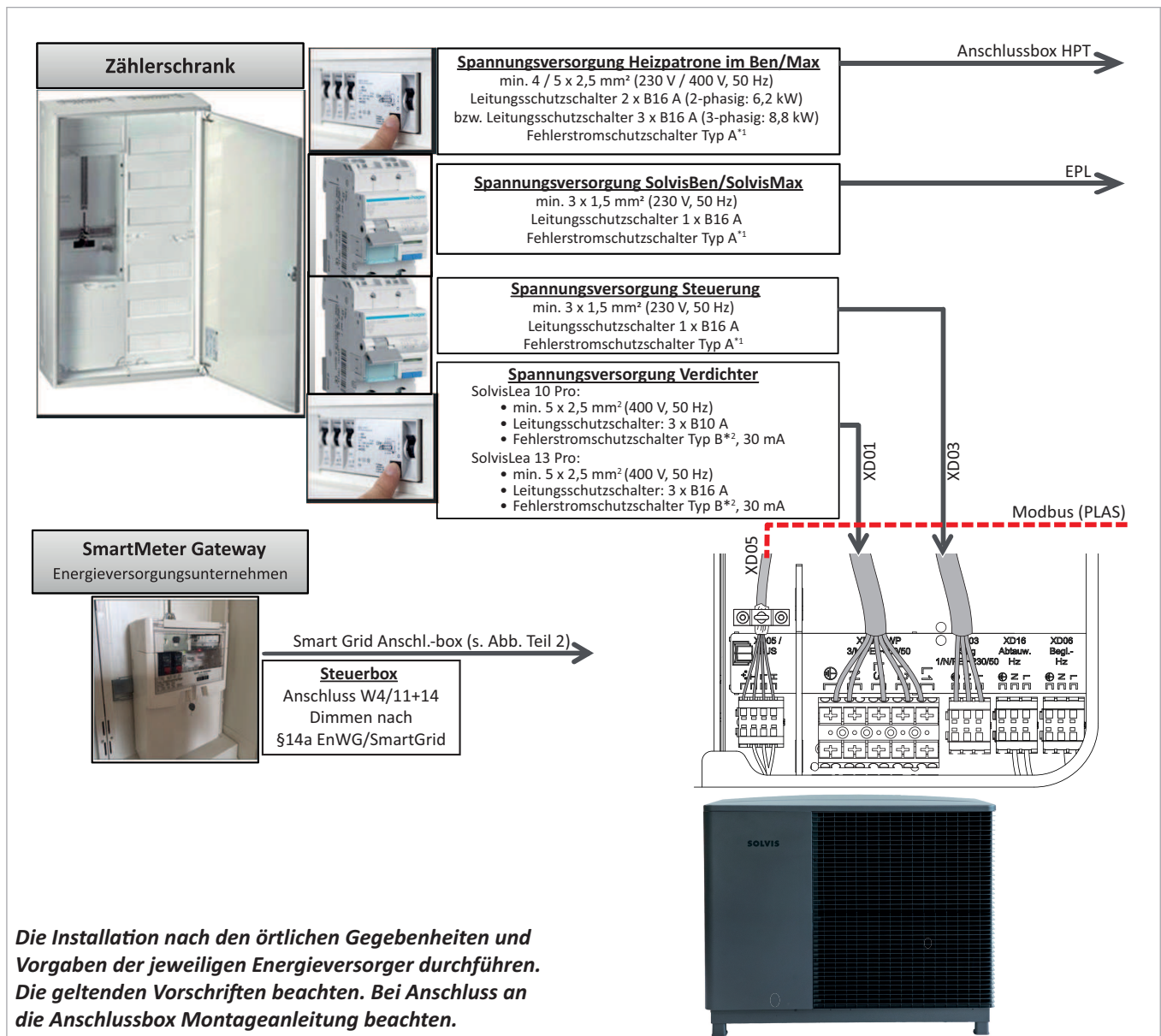
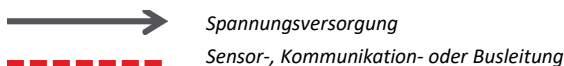


Abb. 7: Montagehilfe SolvisBen WP/SolvisMax Solo mit SolvisLea 10/13 Pro und EVU-Anbindung - Teil 1



Ab Werk ist im Anschlussbereich von SolvisLea Pro eine Brücke zwischen XD01 und XD03 verbaut. Diese Brücke muss bei separater Spannungsversorgung von Steuerung und Verdichter (gemäß vorliegendem Dokument) entfernt werden (siehe → „Montage SolvisLea Pro“ (MAL-LEA-PRO), Kap. „Elektrischer Anschluss“).

- PL Netzplatine
EPL Erweiterungsplatine
- *1 Fehlerstromschutzeinrichtungen (FI-Schutzschalter) können in Abhängigkeit des Bemessungsstromes gemeinsam für die gekennzeichneten Baugruppen verwendet werden. Im Sinne der Ausfallsicherheit wird eine getrennte Absicherung empfohlen.
- *2 Den FI-Schutzschalter Eaton FRCDM-25/4/003-G/BFQ (SOLVIS Art.-Nr. 32448) nicht mit SolvisLea Pro einsetzen, da es zu Fehlauflösungen kommen kann.
- *3 Abweichend zur abgebildeten PLAS-WP-WM (2-Strang) kann (bspw. bei SolvisBen WP) eine 1-Strang PLAS verbaut sein. In diesem Fall ist an der PLAS keine Modbus-Box verbaut.

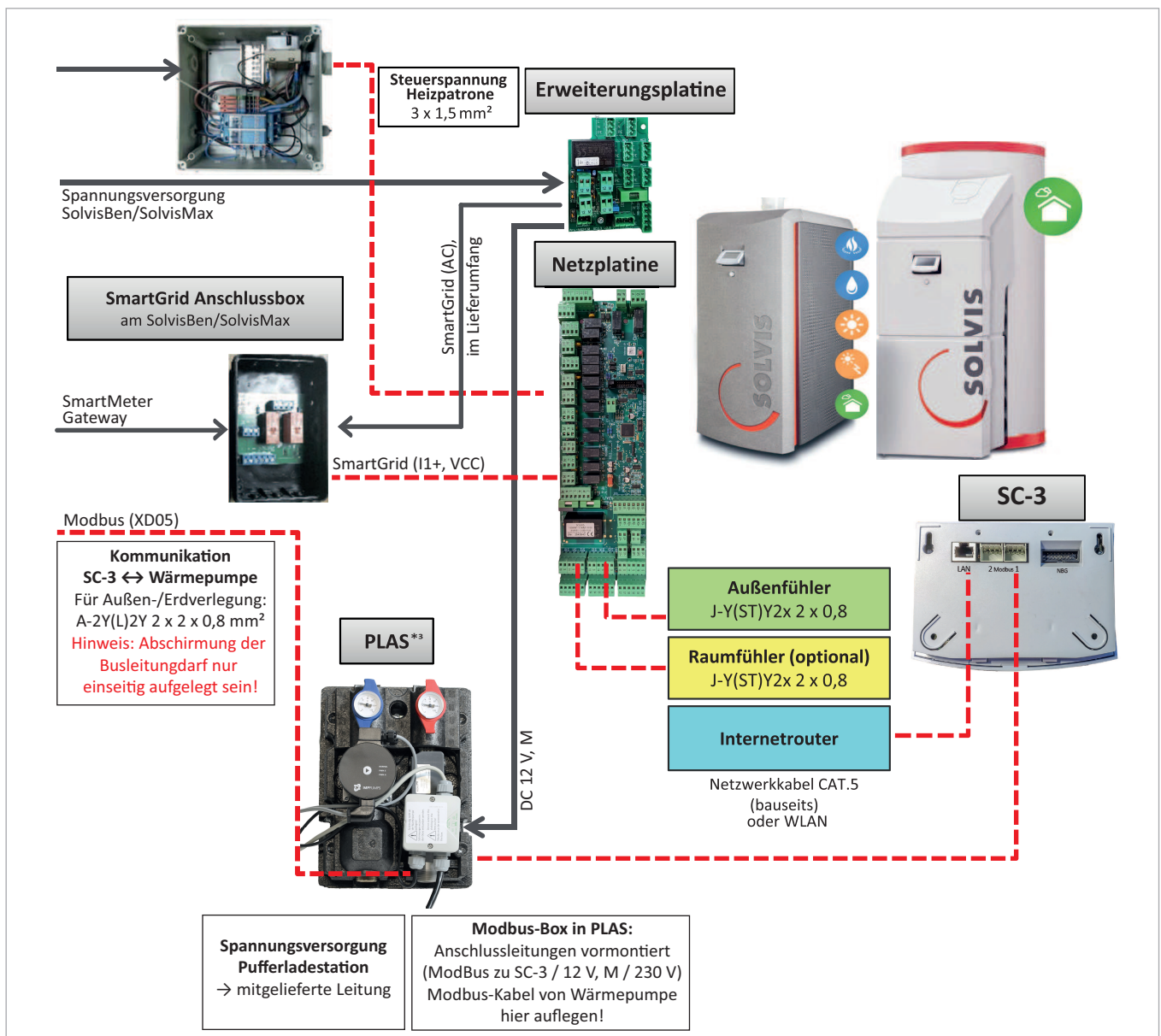


Abb. 8: Montagehilfe SolvisBen WP/SolvisMax Solo mit SolvisLea 10/13 Pro und EVU-Anbindung - Teil 2

Dieses Schema ersetzt keine fachtechnische Detailplanung. Für eine korrekte Funktion der Anlage sind die Vorgaben unserer Installations-, Bedienungs- und Wartungsanweisungen einzuhalten. Hinweise zur Netzanbindung ersetzen nicht die Rücksprache mit dem Netzbetreiber.

Wir behalten uns für diese Zeichnung alle Urheberrechte vor. Ohne unsere schriftliche Genehmigung darf sie nicht vervielfältigt oder Dritten zugänglich gemacht werden.

SOLVIS GmbH



Belegungstabelle (Netzplatine/Erweiterungsplatine/Smart Grid Platine) und Anschlussplan siehe → Kap. „Elektrischer Anschluss“ in den Dokumenten *Anlagenschema SolvisMax (ALS-MAX-7)* bzw. *Anlagenschema SolvisBen (ALS-BEN)*.

2 SolvisLea Pro mit SolvisLeo

2.1 SolvisLea 5/7 Pro mit SolvisLeo

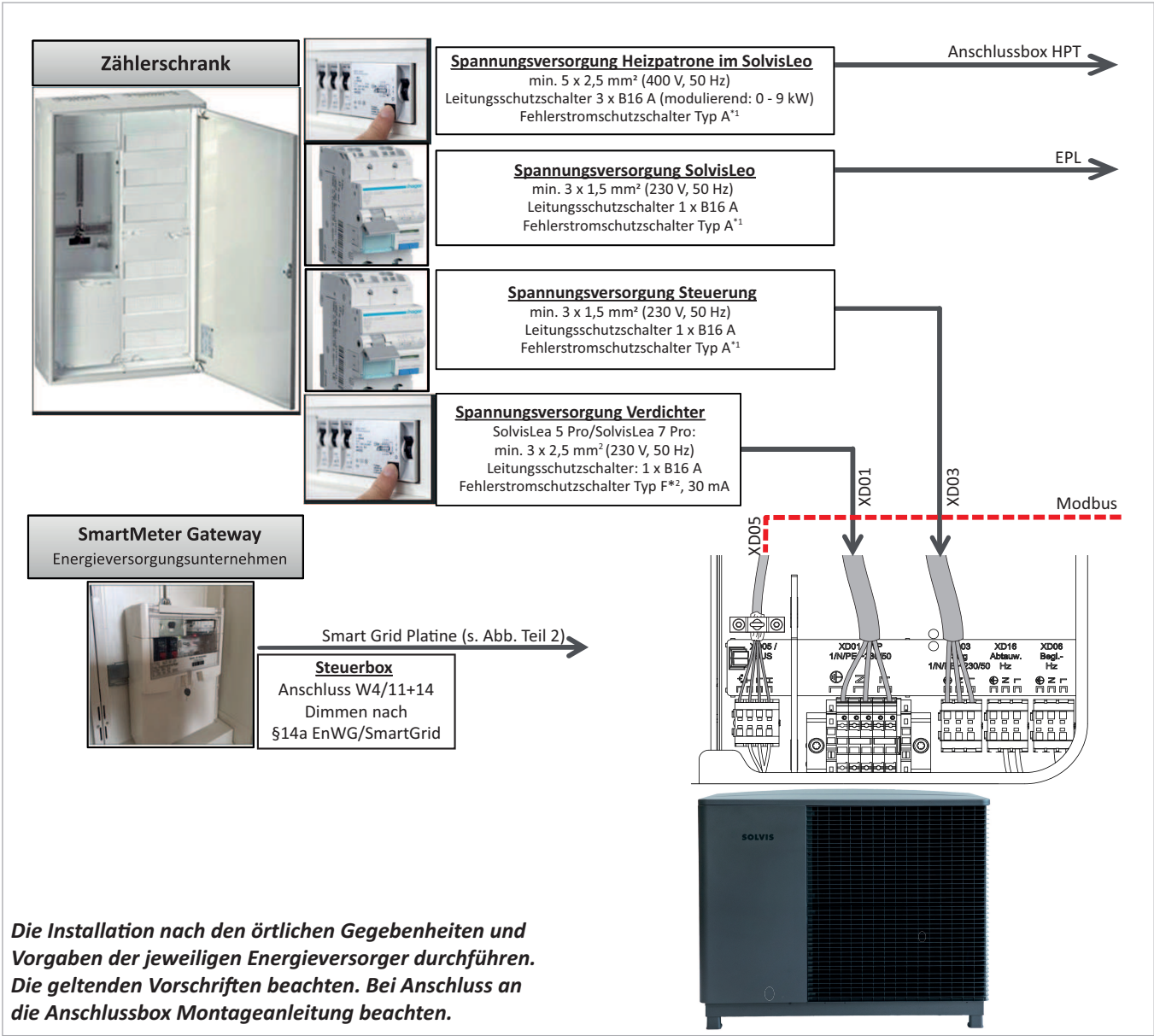
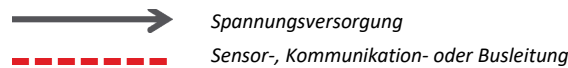


Abb. 9: Montagehilfe SolvisLeo mit SolvisLea 5/7 Pro und EVU-Anbindung - Teil 1



Ab Werk ist im Anschlussbereich von SolvisLea Pro eine Brücke zwischen XD01 und XD03 verbaut. Diese Brücke muss bei separater Spannungsversorgung von Steuerung und Verdichter (gemäß vorliegendem Dokument) entfernt werden (siehe → „Montage SolvisLea Pro“ (MAL-LEA-PRO), Kap. „Elektrischer Anschluss“).

- PL Netzplatine
- EPL Erweiterungsplatine
- ^{*1} Fehlerstromschutzeinrichtungen (FI-Schutzschalter) können in Abhängigkeit des Bemessungsstromes gemeinsam für die gekennzeichneten Baugruppen verwendet werden. Im Sinne der Ausfallsicherheit wird eine getrennte Absicherung empfohlen.
- ^{*2} Den FI-Schutzschalter Eaton FRCDM-25/4/003-G/BFQ (SOLVIS Art.-Nr. 32448) nicht mit SolvisLea Pro einsetzen, da es zu Fehlauflösungen kommen kann.

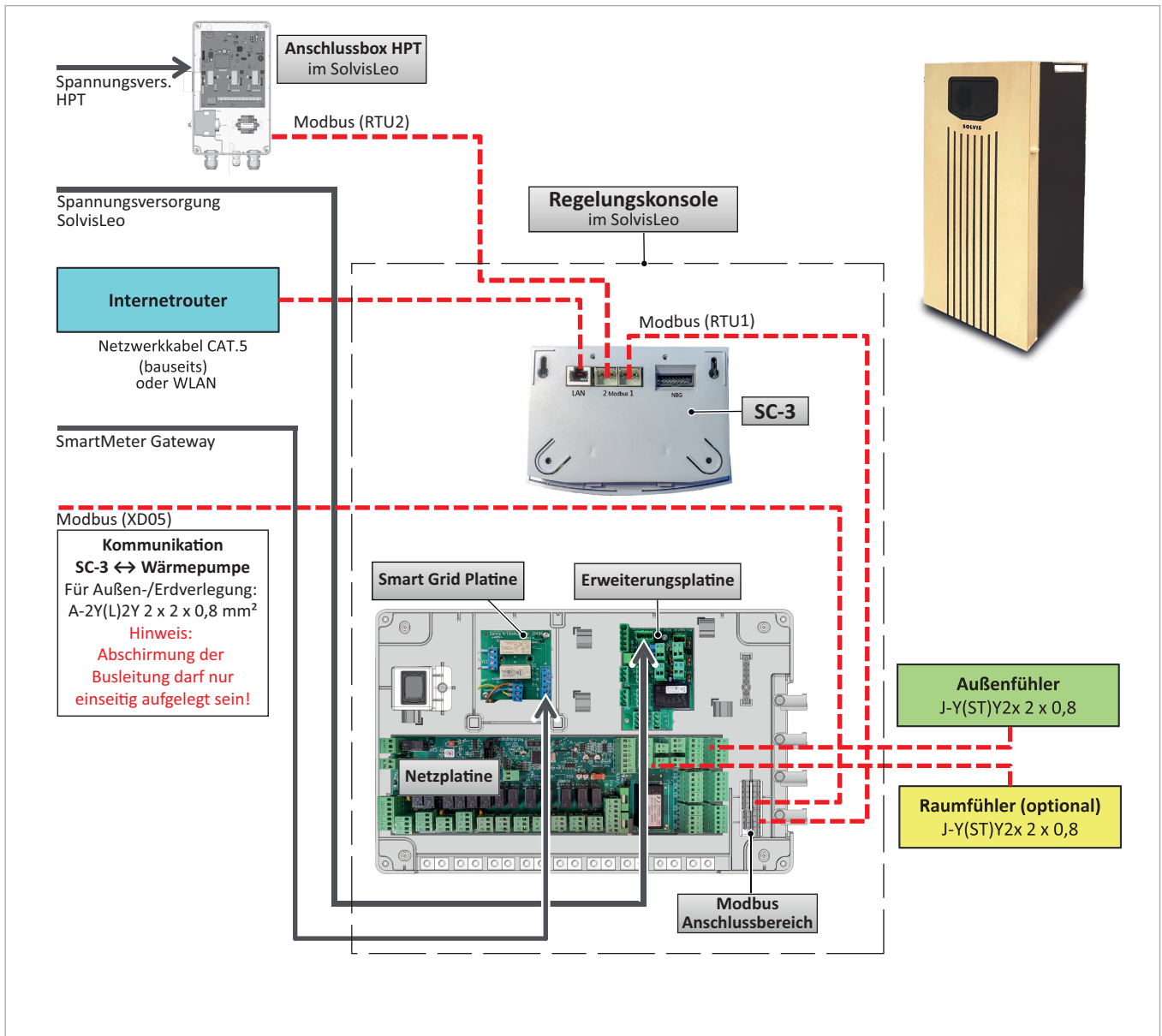


Abb. 10: Montagehilfe SolvisLeo mit SolvisLea 5/7 Pro und EVU-Anbindung - Teil 2

Dieses Schema ersetzt keine fachtechnische Detailplanung. Für eine korrekte Funktion der Anlage sind die Vorgaben unserer Installations-, Bedienungs- und Wartungsanweisungen einzuhalten. Hinweise zur Netzanbindung ersetzen nicht die Rücksprache mit dem Netzbetreiber.

Wir behalten uns für diese Zeichnung alle Urheberrechte vor. Ohne unsere schriftliche Genehmigung darf sie nicht vervielfältigt oder Dritten zugänglich gemacht werden.
SOLVIS GmbH



Belegungstabelle (Netzplatine/Erweiterungsplatine/Smart Grid Platine) und Anschlussplan siehe
➔ Kap. „Elektrischer Anschluss“ im Dokument *Anlagenschema SolvisLeo (ALS-LEO)*.

2.2 SolvisLea 10/13 Pro mit SolvisLeo

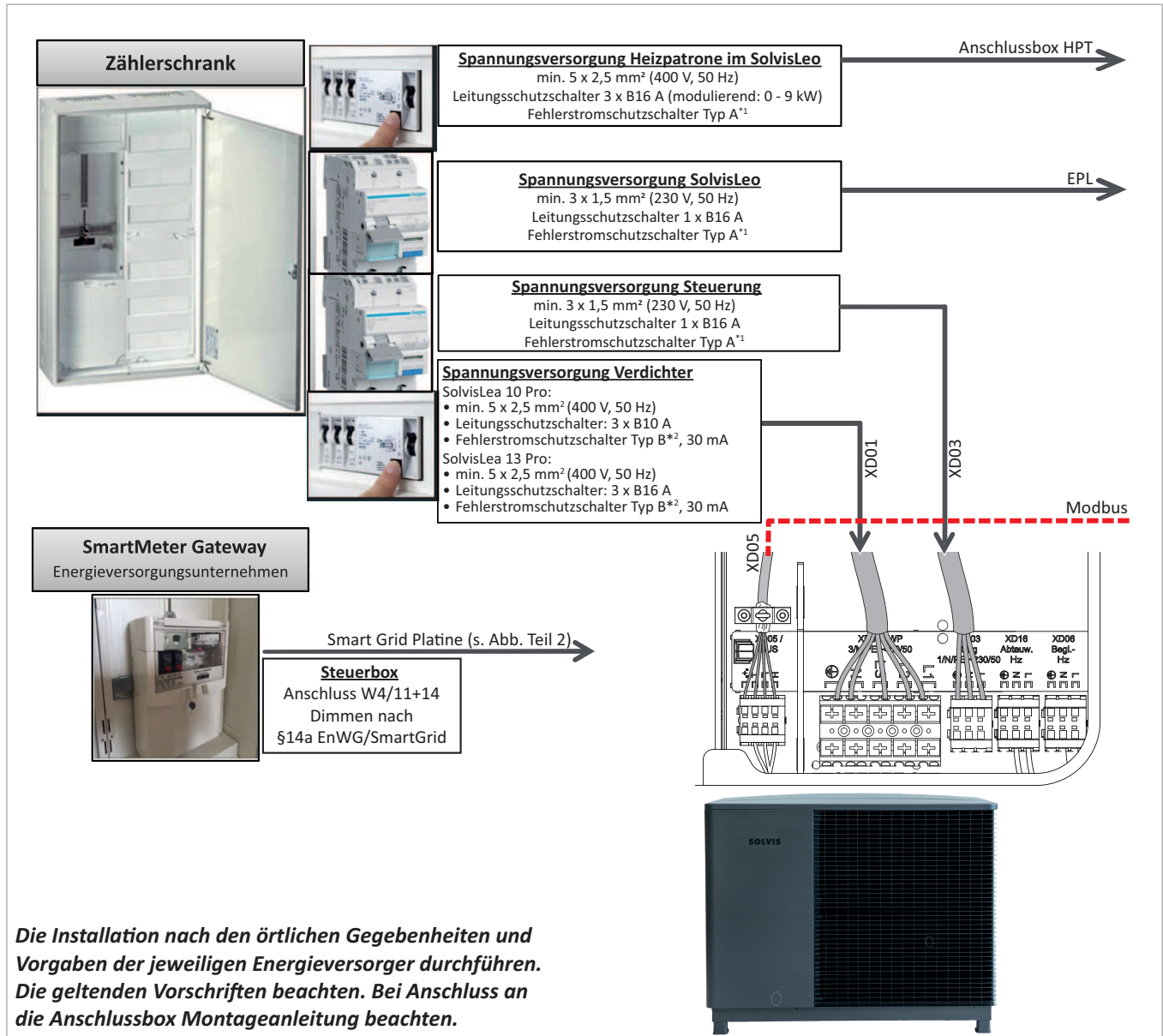
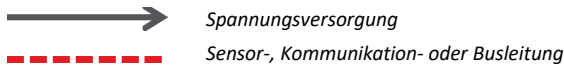


Abb. 11: Montagehilfe SolvisLeo mit SolvisLea 10/13 Pro und EVU-Anbindung - Teil 1



Ab Werk ist im Anschlussbereich von SolvisLea Pro eine Brücke zwischen XD01 und XD03 verbaut. Diese Brücke muss bei separater Spannungsversorgung von Steuerung und Verdichter (gemäß vorliegendem Dokument) entfernt werden (siehe → „Montage SolvisLea Pro“ (MAL-LEA-PRO), Kap. „Elektrischer Anschluss“).

PL Netzplatine
EPL Erweiterungsplatine

^{*1} Fehlerstromschutzeinrichtungen (FI-Schutzschalter) können in Abhängigkeit des Bemessungsstromes gemeinsam für die gekennzeichneten Baugruppen verwendet werden. Im Sinne der Ausfallsicherheit wird eine getrennte Absicherung empfohlen.

^{*2} Den FI-Schutzschalter Eaton FRCDM-25/4/003-G/BFQ (SOLVIS Art.-Nr. 32448) nicht mit SolvisLea Pro einsetzen, da es zu Fehlauslösungen kommen kann.

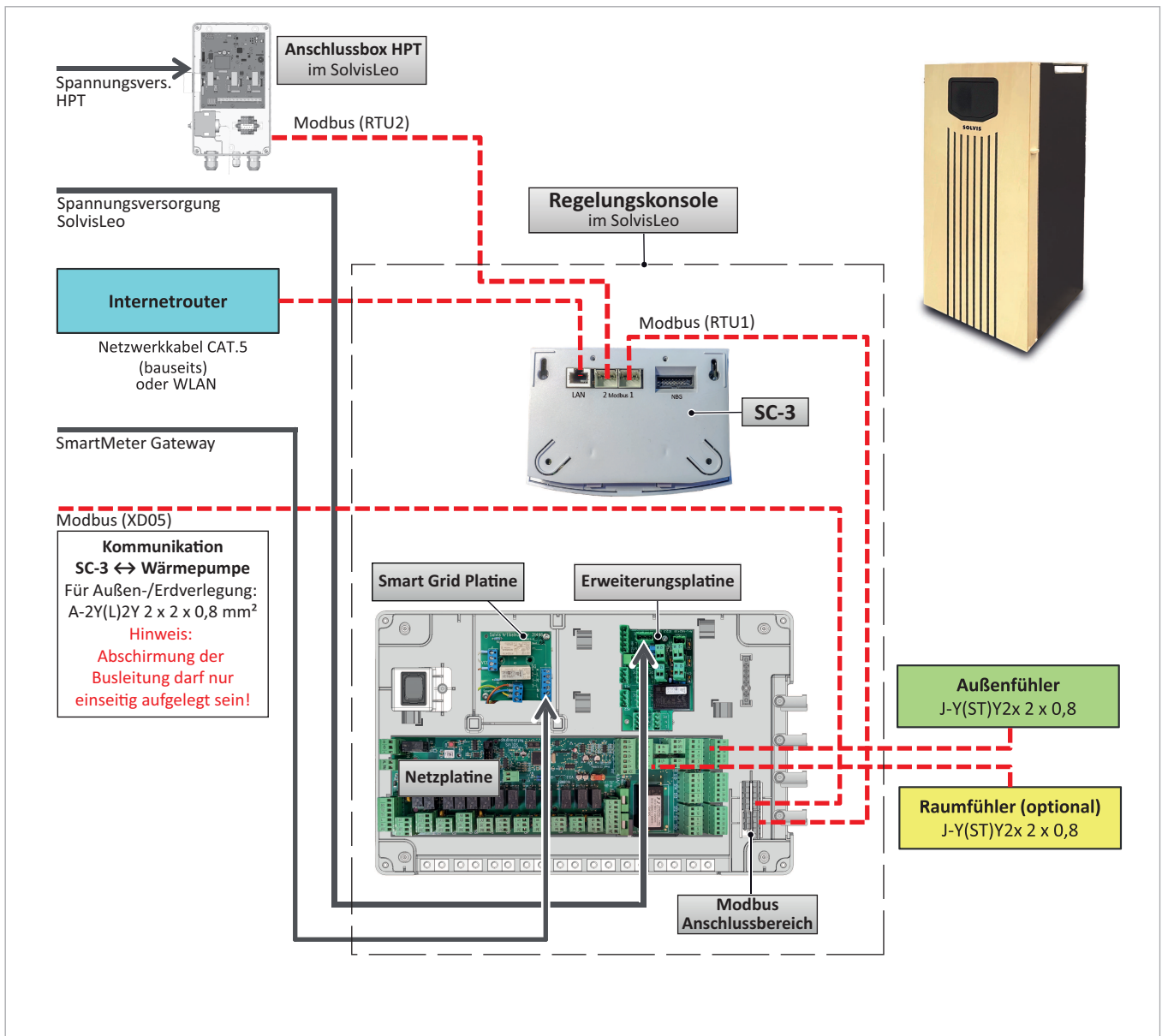


Abb. 12: Montagehilfe SolvisLeo mit SolvisLea 10/13 Pro und EVU-Anbindung - Teil 2

Dieses Schema ersetzt keine fachtechnische Detailplanung. Für eine korrekte Funktion der Anlage sind die Vorgaben unserer Installations-, Bedienungs- und Wartungsanweisungen einzuhalten. Hinweise zur Netzanbindung ersetzen nicht die Rücksprache mit dem Netzbetreiber.

Wir behalten uns für diese Zeichnung alle Urheberrechte vor. Ohne unsere schriftliche Genehmigung darf sie nicht vervielfältigt oder Dritten zugänglich gemacht werden.
SOLVIS GmbH



Belegungstabelle (Netzplatine/Erweiterungsplatine/Smart Grid Platine) und Anschlussplan siehe
→ Kap. „Elektrischer Anschluss“ im Dokument *Anlagenschema SolvisLeo (ALS-LEO)*.

3 Elektrische Daten

Elektrische Daten: SolvisLea Pro mit SolvisBen/SolvisMax

Bezeichnung	Einheit	SolvisLea 5 Pro	SolvisLea 7 Pro	SolvisLea 10 Pro	SolvisLea 13 Pro
max. Leistungsaufnahme (ohne Heizpatrone)	kW	3,24	3,68	6,83	8,61
Leistungsaufnahme Heizpatrone* (nur bei WP-Systemen mit SolvisBen/SolvisMax, am Pufferspeicher verbaut)	kW	- empfohlen: 6,2 (zweistufig, Anschluss 2~/N/PE) 8,8 (dreistufig, Anschluss 3~/N/PE)		6,2 (2-stufig, Anschluss 2~/N/PE) 8,8 (3-stufig, Anschluss 3~/N/PE)	8,8 (dreistufig, Anschluss 3~/N/PE)
Schutzart Wärmepumpe	-	IP14B			
Frequenz	Hz	50			
max. Betriebsstrom Wärmepumpe	A	15,5		9,7	13
Anlaufstrom Verdichter	A	8,4	8,4	5,2	4,8
Absicherung Verdichter	-	B16 A		3 x B10 A	3 x B16 A
Absicherung Heizpatrone	-	2 x B16 A bzw. 3 x B16 A		2 x B16 A bzw. 3 x B16 A	3 x B16 A
Absicherung Steuerung	-	B16 A			
Phasen Verdichter	-	L/N/PE		3~/N/PE	
Phasen Heizpatrone	-	2~/N/PE bzw. 3~/N/PE			3~/N/PE
Phasen Steuerung	-	L/N/PE			
Nennspannung Heizpatrone	V	230/400			
Fehlerstromschutzschalter**	-	Typ F Fehlerstrom 30 mA, kurzzeitverzögert		Typ B Fehlerstrom 30 mA, kurzzeitverzögert	

*Für SolvisLea 10 Pro sollte die Leistung nach der Deckungslücke bei NAT gewählt werden.

**Der Fehlerstromschutzschalter Eaton FRCDM-25/4/003-G/BFQ (SOLVIS Art.-Nr. 32448) ist in Kombination mit SolvisLea Pro nicht geeignet, da es zu Fehlauflösungen kommen kann.

Elektrische Daten: SolvisLea Pro mit SolvisLeo

Bezeichnung	Einheit	SolvisLea 5 Pro	SolvisLea 7 Pro	SolvisLea 10 Pro	SolvisLea 13 Pro
max. Leistungsaufnahme (ohne Heizpatrone)	kW	3,24	3,68	6,83	8,61
Leistungsaufnahme Heizpatrone	kW	0 - 9 (modulierend)			
Schutzart Wärmepumpe	-	IP14B			
Frequenz	Hz	50			
max. Betriebsstrom Wärmepumpe	A	15,5		9,7	13
Anlaufstrom Verdichter	A	8,4	8,4	5,2	4,8
Absicherung Verdichter	-	B16 A		3 x B10 A	3 x B16 A
Absicherung Heizpatrone	-	3 x B16 A			
Absicherung Steuerung	-	B16 A			
Phasen Verdichter	-	L/N/PE		3~/N/PE	
Phasen Heizpatrone	-	3~/N/PE			
Phasen Steuerung	-	L/N/PE			
Nennspannung Heizpatrone	V	400			
Fehlerstromschutzschalter**	-	Typ F Fehlerstrom 30 mA, kurzzeitverzögert		Typ B Fehlerstrom 30 mA, kurzzeitverzögert	

**Der Fehlerstromschutzschalter Eaton FRCDM-25/4/003-G/BFQ (SOLVIS Art.-Nr. 32448) ist in Kombination mit SolvisLea Pro nicht geeignet, da es zu Fehlauflösungen kommen kann.

Notizen

Notizen

SOLVIS

SOLVIS GmbH
Grotrian-Steinweg-Straße 12
D-38112 Braunschweig
Tel.: +49 (0) 531 28904-0
E-Mail: info@solvis.de
Internet: www.solvis.de

